

ATELIERS IN DER SPEICHERSTADT

2007 sind in der Speicherstadt, in den ehemaligen Lagerböden am Brooktorkai, neun neue Künstlerateliers entstanden.

In diesem Jahr nimmt die Atelieretage zum ersten Mal an der Kunstmeile teil und erweitert diese in Richtung Hafen-City. In den Ateliers arbeiten zur Zeit zehn Künstlerinnen und Künstler: Corinna Altenhof, Peter Boué, Kyung-hwa Choi-ahoi, Lili Fischer, Barbara-Kathrin Möbius, Erdmute Prautzsch, Alexander Raymond, Claudia Stapelfeld, Nikos Valsamakos, Sonja Weckenmann.

PROGRAMM

wenn zu ist, ist zu
jetzt ist auf

Dann sieht man von:

Corinna Altenhof Malerei mit Wachs und Pigment – von Landschaftsmalerei beeinflusst, mit leuchtender Textur.

Peter Boué Perspektivische Darstellungen von Stadtlandschaften und Ruinen mit harten Schwarz-Weiß-Kontrasten – eigentümlich ortlose Zeichnungen.

Kyung-hwa Choi-ahoi Tagebuchzeichnungen und schriftliche Tagesnotizen persönlicher Erlebnisse in poetisch-fragmentierter Weise.

12 ATELIERS IN DER SPEICHERSTADT

ATELIERS IN DER
SPEICHERSTADT
Brooktorkai 11,
Block V, 2. Boden
20457 Hamburg



Lili Fischer Zeichnungen zu ihrer Werkgruppe „Schnaken“, die gerade als „Testflug“ in der Hamburger Kunsthalle zu sehen sind.

Barbara-Kathrin Möbius Zeichnung, Radierung und Malerei von den Schattenseiten der Gesellschaft und ihrer grotesken Fratzenhaftigkeit.

Erdmute Prautzsch Malerei und Fotografie in suggestiver Weise mit Fragen nach Raum- und Bildwirklichkeiten.

Alexander Raymond Malerei von Landschaft und Interieurs mit präziser Wirklichkeitswiedergabe und eigenartiger Rätselhaftigkeit.

Claudia Stapelfeld Gemalte und fotografierte (Selbst-)Porträts zum Thema Identität, Objekte und Rauminstallationen, die optische Wahrnehmung thematisieren.

Nikos Valsamakos Pastos aufgetragene Ölmalerei mit Szenen, die nur vorgeblich harmlose Sujets abbilden.

Sonja Weckenmann Arbeiten, die sich auf einfache, aber konsequente Weise zwischen Zeichnung, Fotografie und Intervention im Raum bewegen.

PROGRAMM

